

## Eine Textstelle interpretieren

**Interpretation** (lateinisch *interpretatio* „Auslegung, Übersetzung, Erklärung“) bedeutet im allgemeinen Sinne das Verstehen oder die subjektiv als plausibel angesehen Deutung von etwas Gegebenem oder wenigstens von etwas Vorhandenem. (Wikipedia)

Unter **Textinterpretation** versteht man den über die bloße Textbeschreibung hinausgehenden Versuch, die **Bedeutung** eines Textes, mit ihm verbundene Wirkungsabsichten und anderes zu erschließen. Sie wird gewöhnlich auf literarische Texte angewandt (Epik, Drama, Lyrik), aber auch Gebrauchstexte (z. B. kommerzielle Inserate) können durch eine Textinterpretation in ihrer Bedeutung und anderen Aspekten erschlossen werden. (Wikipedia)

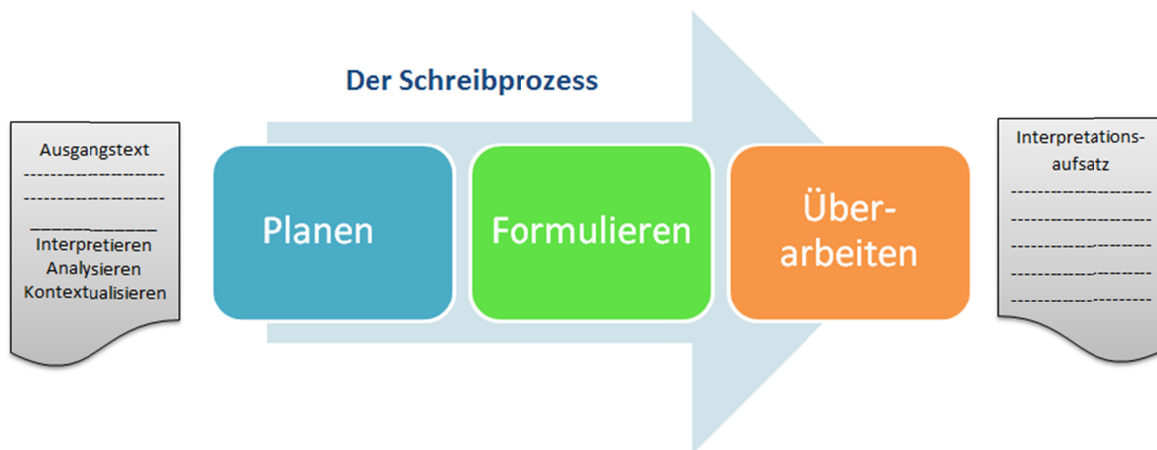
### Vorgehen:

DU liest ...

- ... den Text.
- ... die Aufgabe gründlich und arbeitest heraus, was genau deine Aufgabe ist.
- ... den Text erneut und markierst Wichtiges.

Anschließend...

- ... ordnest du die Textstelle in den Zusammenhang ein.
- ... machst du dir Notizen.
- ... legst du dir einen strukturierten Schreibplan an.



Dein Aufsatz ist aufgebaut in vier Teile:

<b>Einleitung</b>	<b>Inhaltsangabe</b>	<b>Hauptteil</b>	<b>Schluss</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinführung</li> <li>• Basissatz: Autor, Titel, Textart, Erscheinungsjahr</li> <li>• Deutungshypothese: Worum geht es in dem Werk?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur die wichtigsten Aspekte</li> <li>- Präsens</li> <li>- Redewiedergabe im Konjunktiv I</li> <li>- Keine Belege, Zitate und Wertungen</li> </ul>	<p>Die Aufgabe beachten, in der Regel soll eine Textstelle oder ein Gedicht interpretiert oder eine Figur charakterisiert werden.</p>	<p>Oft gibt es einen Arbeitsauftrag, auf den man im Schluss eingehen soll. Gibt es keinen, fasst man die Ergebnisse zusammen. Gut ist, wenn man auf die Einleitung zurückgreift.</p>

